

L03225 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 6. 10. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 6. Okt.

Mein lieber Freund,

Mit LINDAU stehe ich gegenwärtig sehr schlecht. Die Gründe erzähle ich Dir münd-
lich. Ich kann ihm also das Stück einstweilen nicht einreichen. Aber wie LINDAU
schon ist, kann sich die Situation rasch ändern; und dann stehe ich selbstverständ-
lich zu Deiner Verfügung.

FELIX habe ich Deine Antwort übermittelt; er fandte mir ein ganz beglücktes Tele-
gramm.

FULDA ist böse durchgefallen.

Kann ich die MUSSET-Übersetzung dem Volkstheater einreichen? Mit SCHLENTHER
will ich nichts zu thun haben.

Ist OLGA wieder ganz gesund?

Ich denke auch, die »Zeit« wird sich noch sehr gut machen. Die N. Fr. Pr. frohlockt
zu früh. Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldm

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 651 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt 2) mit rotem Buntstift vier Unter-
streichungen

5 Stück] Von welchem Stück die Rede war, ist ungeklärt. Es dürfte sich nicht um
Der Schleier der Beatrice gehandelt haben, da Paul Lindau bereits in einem Brief an
Schnitzler vom 11. 9. 1900 das Stück für das *Berliner Theater* abgelehnt hatte (vgl. *Cam-*
bridge University Library, B 60). Eventuell handelte es sich um das zum Zeitpunkt noch
nicht fertiggestellte nächste Stück, *Der einsame Weg*, an dessen viertem Akt Schnitzler
zuletzt gearbeitet hatte.

8 Felix] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. [10. 1902].

10 Fulda] Ludwig Fuldas dreiaktiges Lustspiel *Kaltwasser* hatte am 5. 10. 1902 die Urauf-
führung am Berliner *Lessing-Theater*.

11 Musset-Übersetzung] Alfred de Musset: *Man soll nichts schwören*. Aus dem Franzö-
sischen von Paul Goldmann. Frankfurt am Main: Rütten & Loening 1902. Die Urauf-
führung des Stücks in der Übersetzung Goldmanns fand am 5. 3. 1903 im Deutschen
Landestheater in Prag statt. Eine Aufführung am Wiener Volkstheater fand nicht statt.

13 Olga wieder ganz gesund] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. [10. 1902].

14 »Zeit«] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1902].

14 N. Fr. Pr.] In welcher spezifischen Weise bei der *Neuen Freien Presse* in den ersten zwei
Wochen nach dem ersten Erscheinen der ersten Nummer der Tageszeitung *Die Zeit*
Entspannung eingetreten ist, ließ sich nicht ermitteln. Siehe auch Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler und Olga Gussmann, 7. 7. [1901].